

Protokoll zur Mitgliederversammlung des
Vereins Miteinander leben e.V.
vom
01.11.2017, 20:00 Uhr
Internationale Begegnungsstätte „Lohgerberei“

Teilnehmer:

Peter Fokuhl, Antje Buchholz, Manfred Fricke, Gabriele Bruhns, Mark Sauer, Katrin Ledeboer, Jörg-Rüdiger Geschke, Sadek Ulutürk, Ernst-Jürgen Kube, Joachim Thiel, Bernhard Scholer

TOP 1 Begrüßung

Der Vorsitzende Mark Sauer begrüßt die Anwesenden zur jährlichen Mitgliederversammlung, stellt fest, dass ordnungs- und fristgerecht eingeladen wurde und die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende übernimmt die Protokollführung.

TOP 2 Bericht des Vorstandes

Der Vorsitzende skizziert in seinem mündlichen Jahresbericht kurz die Aktivitäten in den aktuellen Arbeitsfelder des Vereins, in den Bereichen Soziokultur, Politische Bildung sowie Demokratieförderung, Rassismus- und Antisemitismusprävention an den Schulen der Region. Er verweist im Einzelnen auf die laufenden Berichterstattungen auf der Vereinswebseite (www.verein-miteinander-leben.de) sowie auf den Themenwebseiten für politische Bildung (www.demokratie-leben.eu), für das Möllner Volksfest (www.folksfest-moelln.de) und für das Bundesmodellprojekt „ZUGÄNGE SCHAFFEN – Konzeptwerkstatt Antisemitismus“ (www.zugaengeschaffen.de).

Der Vorsitzende berichtet über den Stand der Mitgliederzahl, die sich weiter stabil zeigt und führt in diesem Zusammenhang aus, dass ein langjähriges Vereinsmitglied, Arnold Böcker, leider unerwartet verstorben ist.

TOP 3 Kassenbericht

Kassenwartin Gabriele Bruhns stellt die finanzielle Situation des Vereins im Rahmen des Kassenberichtes 2016 vor und erläutert den Jahresüberschuss, der

sich aus noch laufenden Projektfinanzierungen ergibt. Es schließen sich Fragen zu einzelnen Positionen an.

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer

Manfred Fricke berichtet als Kassenprüfer über die zusammen mit Peter Fokuhl durchgeführte, stichprobenartige Prüfung der Vereinsfinanzen. Es wird eine transparente und gut nachvollziehbare Kassenführung bescheinigt.

TOP 5 Entlastung des Vorstandes

Manfred Fricke beantragt die Entlastung des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2016.

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 6 Neuwahl des Vorstandes

Der Vorsitzende schlägt vor, die Neuwahl des Vorstandes durch Ernst-Jürgen Kube leiten zulassen. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Der Wahlleiter bittet um Vorschläge für die Positionen der Beisitzer/in des Vorstandes.

Vorgeschlagen werden:

Jörg-Rüdiger Geschke, Gaby Bruhns und Sadek Ulutürk.

Mark Sauer verliest eine Erklärung von Labiba Ahmed, die ihre Bereitschaft als Beisitzerin im Vorstand zu fungieren, kund tut und ihre studienbedingte Abwesenheit entschuldigt.

Es gibt keine weiteren Vorschläge. Der Wahlleiter fragt die anwesenden Vorgeschlagenen, ob sie zu einer Kandidatur bereit sind. Mark Sauer weist darauf hin, dass die Vereinssatzung nur drei Beisitzer*innen vorsieht.

Jörg-Rüdiger Geschke erklärt, von seiner Kandidatur zurückzutreten, mit dem Verweis, dass er auch in seiner Funktion als Programmchef des Möllner Volksfestes immer eng mit dem Vorstand zusammenarbeitet und die Chance, eine Vertreterin der jüngeren Generation im Vorstand des Vereins tätig zu sehen, für außerordentlich wichtig hält.

Der Wahlleiter lässt über die Beisitzer/in Gabriele Bruhns, Labiba Ahmed und Sadek Ulutürk gemeinsam abstimmen.

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

Der Wahlleiter fragt alle Gewählten, die anwesend sind, ob sie die Wahl annehmen. Dies wird von allen Gewählten bejaht. (Labiba Ahmed bejaht dieses einen Tag später auf Anfrage durch den Vorsitzenden).

Der Wahlleiter bittet um Wahlvorschläge für die Positionen des Vereinsvorsitzes.

Vorgeschlagen wird:

für die Position der/des 1. Vorsitzenden: Mark Sauer

für die Position der/des 2. Vorsitzenden: Antje Buchholz

Es gibt keine weiteren Vorschläge. Der Wahlleiter fragt die anwesenden Vorgeschlagenen, ob sie zu einer Kandidatur bereit sind. Dies wird bejaht.

Der Wahleiter lässt über den Vorschlag für die Position des/der 1. Vorsitzenden abstimmen.

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

Der Wahleiter lässt über den Vorschlag für die Position des/der 2. Vorsitzenden abstimmen.

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

Der Wahlleiter fragt alle Gewählten, die anwesend sind, ob sie die Wahl annehmen. Dies wird von allen Gewählten bejaht.

Der Wahlleiter beglückwünscht die neuen Vorstandsmitglieder zu ihrer Wahl.

TOP 7 Neuwahl der Kassenprüfer

Der Vorsitzende schlägt Peter Fokuhl und Bernhard Scholer vor. Beide erklären ihre Bereitschaft, dieses Amt zu übernehmen. Dem Vorschlag wird einstimmig mit einer Enthaltung zugestimmt.

TOP 8 25 Jahre Verein Miteinander leben e.V.

Der Vorsitzende stellt die zum Vereinsjubiläum erstellte Roll-Up-Ausstellung vor und berichtet von verschiedenen Presseanfragen zu diesem Ereignis.

Jörg-Rüdiger Geschke schlägt vor, anlässlich des Vereinsjubiläums ein Jubiläumssessen zu organisieren, für Vereinsmitglieder und enge

Weggefährt*innen des Vereins. Der Vorschlag findet Zustimmung. Als Termin wird der 02.12.2017 um 18:00 Uhr in der Internationalen Begegnungsstätte „Lohgerberei“ festgelegt.

Antje Buchholz informiert über den Ablauf des 25. Jahrestages der Möllner Brandanschläge. Jörg-Rüdiger Geschke berichtet von den Aktivitäten der Gemeinschaftsschule Mölln im Vorfeld des Gedenktages, speziell über das Jugendtheaterstück „Wir waren doch Freunde“ sowie das geplante Zeitzeugengespräch mit Ibrahim Arslan.

Der Vorsitzende weist in diesem Zusammenhang auf die 9. Regionalkonferenz Rechtsextremismus hin, die in diesem Jahr am 11.11.2017 unter der Federführung des Vereins in Boizenburg ausgerichtet wird.

TOP 9 Projektarbeit des Vereins

Es folgen Berichte zu den laufenden und geplanten Projekten des Vereins:

a) **15. Möllner Volksfest/ SHARE MY MUSIC/ POLITICALied**

Jörg-Rüdiger Geschke berichtet zum aktuellen Planungsstand des 15. Möllner Volksfestes vom 07. – 10.06.2018, dass unter anderen wieder einen Europaschwerpunkt mit den schleswig-holsteinischen Partnerregionen haben und auch wieder über das Programm „SHARE MY MUSIC“ in Schulen der Region präsent sein soll.

Der Vorsitzende berichtet über das neue Format „POLITICALied“, das erstmalig am 16./ 17.11.2017 stattfinden finden soll und zukünftig einen Schwerpunkt auf das „Politische Lied“ legen will. Hieraus könnte sich auch ein weiterer Baustein für das Möllner Volksfest entwickeln.

b) **„Demokratie leben“ – Politische Bildung**

Der Vorsitzende berichtet von Planungen zu Vorträgen und Seminaren der politischen Bildung in 2018, unter anderen wieder in Kooperation mit der VHS-Ratzeburg und der dortigen „Partnerschaft für Demokratie“ aber auch in Mölln.

c) **„Demokrat*innen bei der Arbeit“**

Der Vorsitzende berichtet zu laufenden Kampagne „Demokrat*innen bei der Arbeit“ und verteilt Ansteckbuttons an die Anwesenden mit dem Logo der Kampagne. Die Kampagne lädt Menschen, die sich für die

Demokratie oder demokratisch engagieren ein, sich als „Demokrat*innen bei der Arbeit“ zu zeigen und so zu dokumentieren, wie breit aufgestellt und bei den Menschen verankert unsere Demokratie tatsächlich ist. Als „Demokrat*in bei der Arbeit“ kann man sich als Person mit einem Button zeigen, aber auch mit seiner Veranstaltung, für die das Kampagnenlogo als JPG-Datei angefragt werden kann. Einzige Bedingung ist, dass man sich dann auch auf der Kampagnen-Webseite www.demokrat-innen-bei-der-arbeit.de darstellt.

Im Rahmen dieser Kampagne soll zu den Kommunalwahlen 2018 ein Jugenddemokratieprojekt angestoßen werden. Alle Jugendbeiräte der Region werden aufgefordert, ihre Interessen und Wünsche in Plakatform zu fassen. Diese sollen dann gedruckt und während des Kommunalwahlkampfes ausgehängt werden.

d) **Bundesmodellprojekt „ZUGÄNGE SCHAFFEN“ – Konzeptwerkstatt Antisemitismus**

Der Vorsitzende berichtet über den aktuellen Stand des Bundesmodellprojektes „ZUGÄNGE SCHAFFEN“ und beschreibt das sich ausweitende Netzwerk an Kooperationspartner*innen in diesem Themenfeld, die Arbeit von Gabriele Hannemann, pädagogische Konzepte zur Bearbeitung aktueller Formen von Antisemitismus zu entwickeln sowie die Tätigkeiten der AG „Antisemitismus in der Mitte der Gesellschaft“, die Formate entwickelt und testet, um das Thema „Judentum vor Ort/ Judentum heute“ einer breiteren Öffentlichkeit nahezubringen. Ein Beispiel ist hier der geplante „Jiddische Liederabend“ am 21.11.2017 um 19:00 Uhr in Ratzeburg mit dem Lübecker Rabbiner Dr. Yakov Yosef Harety.

e) **OPEN MIND – „mobiles demokratietheater“, Zivilcouragetraining „STOP IT“, Antirassismustraining**

Der Vorsitzende berichtet über einen weiter hohen Buchungsstand bei den schulischen Angeboten des Vereins zur Demokratieförderung und zur Rassismusprävention an Schulen in der Region und landesweit und sogar international. So wurde Nadeshda Gerdt gebeten, dem Luxemburger **Zentrum fir politesch Bildung** beim Aufbau von demokratiepädagogischen Projekten zu helfen und Mitarbeiter*innen zu schulen.

f) **Kooperationsprojekt mit der türkischen Gemeinde**

Der Vorsitzende berichtet, dass weiterhin ein Rückzug des türkischen Moscheevereins zu beobachten ist und sich die Kontakte und Dialogkanäle verringert haben. Der Vorstand überlegt, Kontakte außerhalb des Moscheevereins in die türkische Gemeinde zu suchen, insbesondere durch niederschwellige Kooperationsprojekte mit Jugendlichen oder im Rahmen eines Dokumentationsprojektes mit älteren türkischstämmigen Bürger*innen in Mölln. Es soll aber auch weiterhin, im Rahmen der politischen Bildung die aktuelle Situation in der Türkei kritisch begleitet und thematisiert werden. Der Vorsitzende verweist dabei auf einen geplanten Vortrag mit Dr. Yaşar Aydın zum Thema „Erdogans neue Türkei – Was bleibt von Atatürk“ im November in Ratzeburg.

TOP 10 Verschiedenes

Der Vorsitzende stellt zur Diskussion, ein Inhouse-Seminar zum Thema „Politische Arbeit in den neuen Medien“ zu organisieren, um dort als Verein präserter und aktiver in Erscheinung zu treten. Dem Vorschlag wird einmütig zugestimmt. Jörg-Rüdiger Geschke regt an, dieses Seminar für weitere interessierte Institutionen oder Einzelpersonen zu öffnen.

Hierzu soll Beisitzerin Labiba Ahmed gefragt werden, ob sie sich das als Schwerpunkt ihrer Vorstandstätigkeit vorstellen könnte.

Der Vorsitzende schließt die Mitgliederversammlung um 22:15 Uhr.

Mölln, 09.11.2017

(Mark Sauer, 1. Vorsitzender/Protokollführer) (Antje Buchholz, 2. Vorsitzende)